

## **Zwei neue Psychologen für die Schulen**

**Kreis Borken** (hgk) Im Kreis Borken werden ab dem neuen Schuljahr voraussichtlich fünf Schulpsychologen arbeiten. Das geht aus einer Übersicht der Bezirksregierung Münster hervor, die die Landesregierung im Internet veröffentlicht hat ([www.bildungsportal.nrw.de](http://www.bildungsportal.nrw.de)). Ulla Lütkehermölle von der Pressestelle der Bezirksregierung bestätigte gestern auf Anfrage, dass die drei Schulpsychologen, die bisher im Kreis Borken arbeiten, um zwei Kollegen verstärkt werden sollen. Einen davon soll das Land finanzieren, den zweiten trägt der Kreis.

„Die Schulministerin und die Landräte schließen einen Kontrakt“, erklärt Lütkehermölle das Verfahren. Anschließend könnten die neuen Stellen ausgeschrieben werden. Dies soll ihren Angaben zufolge in drei bis vier Wochen geschehen. Es folgt eine Bewerbungsfrist von vier bis sechs Wochen. Lütkehermölle bittet um Geduld: „Es wird noch ein klein wenig dauern, aber wir machen das so schnell, wie es möglich ist.“

Fraktionsübergreifend hat der Kreistag im April einen Antrag verabschiedet, der sich für eben diese Regelung ausspricht: Sollte das Land dem Kreis einen weiteren Schulpsychologen finanzieren, so dürfe die Kreis Verwaltung nicht zögern, die freie vierte Stelle des schulpsychologischen Dienstes zu besetzen - falls das Schulministerium dies zur Bedingung mache (das BBV berichtete). Dieser Fall ist nun eingetreten: Lütkehermölle spricht von einer „Kombination“, die Land und Kreisverwaltung gleichermaßen in Anspruch nehme. Im Regierungsbezirk Münster sollen insgesamt 13,5 neue Stellen für Schulpsychologen eingerichtet werden. 5,5 davon werden kommunal finanziert und 8 vom Land.

BBV 26.7. 2007